

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins
„Wir für Rothenditmold e.V.“ vom 20.06.2022 in der Gaststätte „Zur Grünen Oase“

Anwesend: Anzahl der anwesenden Mitglieder: 13 (siehe Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Beginn 19:00 Uhr mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rolf Schulze.

Die Einladungen wurden fristgerecht am 12.05.2022 verschickt. Alle Mitglieder haben die Einladung bekommen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Bericht des Vorstandes

• **Berichte über die Aktivitäten des Jahres 2021**

Der Vorsitzende Rolf Schulze hält einen Bericht zu den Aktivitäten des Vorstands und des Fördervereins. Wo es aufgrund gelockerter Hygienebestimmungen möglich war, wurden Aktivitäten der Gemeinschaft wieder aufgenommen. So bei dem Dankeschön-Fest am 13. September für das Fairkaufhaus, das nach vielen Jahren im Stadtteil nach Bad Wilhelmshöhe umziehen musste. Mit musikalischer Unterstützung durch das Zufallsorchester von Horst Mengel und Essensangeboten des Fördervereins war es ein willkommener Anlass für den Stadtteil zu feiern.

Weitere Unterstützung über den Förderverein gab es für den Ortsbeirat bei der Einweihung der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt „Rotkehlchen“ am 28.07.21, beim Volkstrauertag am 14.11.21, sowie dem Frühjahrsputz zum „Sauberhaften Rothenditmold“ am 30. April. Der Förderverein unterstützte weiterhin Vernissage und Ausstellung „Farbe, Linie, Fläche“ an der Valentin-Traudt-Schule vom 30.4. – 10.6.22 von Isabel Lopez Traudt, die noch bis Mitte Juli verlängert wurde. Ein weiteres Highlight war der von den Migrationsbeauftragten des Ortsbeirats organisierte „Nachmittag der Begegnungen“ an der Ev. Kirche Rothenditmold am 21. Mai 2022, an dem etwa 150 Menschen teilnahmen und der den Stadtteil bunt widerspiegelte.

Aufgrund der Situation mit der Pandemie musste der Offene Adventskalender 2021 in der Form unserer langjährigen Tradition erneut abgesagt werden. Von den etwa 20 verschiedene Träger und Personen wurden jedoch dezentral einige Angebote umgesetzt. Darunter könnte der Geschenkezaun an der Kita „Rotkehlchen“ oder der Abend zu Afghanistan beim Heilhaus oder die zweite Geschenkaktionen des Kinderschutzbundes für Senioren und Kinder, beispielhaft genannt werden. Die Aufstellung des Tannenbaums in der Engelhardstraße konnte vom Förderverein wieder verwirklicht werden.

Der Förderverein wird durch die verschiedenen Vereine immer wieder angefragt, Festzeltgarnituren und weiteres Equipment zur Verfügung zu stellen. Besonders kam das bei verschiedenen Impfbus-Einsätzen im Stadtteil zum Tragen, die dankbar angenommen wurden.